

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur sechsten Auflage	5
Vorwort zur ersten Auflage	7
Abkürzungsverzeichnis	13
Abbildungsverzeichnis	19
Tabellenverzeichnis	21
Kapitel I: Grundlagen eines Internen KontrollsysteMs (IKS)	23
1 Einführung in ein Internes KontrollsysteM (IKS)	23
1.1 Begriff und Aufgaben eines IKS	23
1.2 Internationale Anforderungen an ein IKS	25
1.3 Nationale Anforderungen an ein IKS	39
1.4 Mehrwert und Grenzen eines IKS	45
1.5 Zusammenfassung: Definition und Anforderungen an ein IKS	47
1.6 Exkurs: Freiwillige Prüfung eines IKS nach dem „IDW Prüfungsstandard: Grundsätze ordnungsmäßiger Prüfung des internen KontrollsysteMs des internen und externen Berichtswesens (IDW PS 982)“	48
2 Ausgestaltung eines Internen KontrollsysteMs (IKS) nach den Empfehlungen des Committee of Sponsoring Organizations of the Treadway Commission (COSO)	53
2.1 Aufbau eines IKS nach COSO'	53
2.2 „Kontrollumfeld“ als Komponente eines IKS	56
2.3 „Risikobeurteilung“ als Komponente eines IKS	65
2.4 „Kontrollaktivitäten“ als Komponente eines IKS	69
2.5 „Information und Kommunikation“ als Komponente eines IKS	75
2.6 „Überwachungsaktivitäten“ als Komponente eines IKS	78
2.7 Grundlegende Prinzipien und Attribute der COSO-Komponenten	89
2.8 Kontrollaktivitäten auf Unternehmensebene zur Überwachung der COSO-Komponenten	97
2.9 Zusammenfassung: IKS nach COSO	115
2.10 Exkurs: COSO und die Control Objectives for Information and Related Technology (COBIT)	116
3 Dokumentation eines Internen KontrollsysteMs (IKS)	141
3.1 Allgemeine Anforderungen an die Dokumentation eines IKS	141
3.2 Verbale Prozessbeschreibung als Möglichkeit der Dokumentation von Prozessabläufen im IKS	143
3.3 Flussdiagramm als Möglichkeit zur Dokumentation von Prozessabläufen im IKS	144

3.4	Risiko-Kontroll-Matrix als Möglichkeit zur Dokumentation des Aufbaus und der Funktion eines IKS	146
3.5	Testblatt als Möglichkeit zur Dokumentation von Funktionsprüfungen im IKS	148
3.6	Matrix als Möglichkeit zur Dokumentation der Funktionstrennung im IKS	152
3.7	Auflistung als Möglichkeit zur Dokumentation von Informationen zu wesentlichen Tabellenkalkulationen und Berichten	154
3.8	Auflistung als Möglichkeit zur Dokumentation von Informationen zu wesentlichen Dienstleistern für ausgelagerte Tätigkeiten	157
3.9	Maßnahmeplan als Möglichkeit zur Dokumentation von Schwachstellen und Überwachungstätigkeiten im IKS	159
3.10	Zusammenfassung: Dokumentationsmöglichkeiten eines IKS	160
	Kapitel II: Prozesse eines Internen Kontrollsysteins (IKS)	163
1	Grundlagen der Organisation von Prozessen im Internen Kontrollsysteim (IKS)	163
1.1	Organisation von Prozessen im Unternehmen	163
1.2	Organisation „Beschaffung“	165
1.3	Organisation „Produktion“	170
1.4	Organisation „Absatz“	174
1.5	Organisation „Anlagevermögen“	176
1.6	Organisation „Personal“	178
1.7	Organisation „Rechnungslegung“	181
1.8	Organisation „Finanzen“	183
1.9	Organisation „Steuern“	189
1.10	Organisation „Informationstechnologie“	197
2	Risiko-Kontroll-Matrizen für die Prozesse im Internen Kontrollsysteim (IKS)	205
2.1	Grundlagen der Erstellung von Risiko-Kontroll-Matrizen	206
2.2	Risiko-Kontroll-Matrix „Beschaffung“	207
2.3	Risiko-Kontroll-Matrix „Produktion“	222
2.4	Risiko-Kontroll-Matrix „Absatz“	241
2.5	Risiko-Kontroll-Matrix „Anlagevermögen“	253
2.6	Risiko-Kontroll-Matrix „Personal“	263
2.7	Risiko-Kontroll-Matrix „Rechnungslegung“	280
2.8	Risiko-Kontroll-Matrix „Finanzen“	293
2.9	Risiko-Kontroll-Matrix „Steuern“	314
2.10	Risiko-Kontroll-Matrix „Informationstechnologie“	334
2.11	Funktionstrennungs-Matrix als Ergänzung der Risiko-Kontroll-Matrix	358
3	Fraud-Indikatoren für die Prozesse im Internen Kontrollsysteim (IKS)	363
3.1	Einführung in die Fraud-Thematik	363
3.2	Fraud-Indikatoren „Beschaffung“	384

3.3	Fraud-Indikatoren „Produktion“	388
3.4	Fraud-Indikatoren „Absatz“	391
3.5	Fraud-Indikatoren „Anlagevermögen“	395
3.6	Fraud-Indikatoren „Personal“	396
3.7	Fraud-Indikatoren „Rechnungslegung“	397
3.8	Fraud-Indikatoren „Finanzen“	399
3.9	Fraud-Indikatoren „Steuern“	402
3.10	Fraud-Indikatoren „Informationstechnologie“	405
4	Kennzahlen für die Prozesse im Internen Kontrollsyste (IKS)	409
4.1	Begriff und Aufgaben von Kennzahlen	409
4.2	Kennzahlen „Beschaffung“	411
4.3	Kennzahlen „Produktion“	418
4.4	Kennzahlen „Absatz“	428
4.5	Kennzahlen „Anlagevermögen“	435
4.6	Kennzahlen „Personal“	437
4.7	Kennzahlen „Rechnungslegung“	442
4.8	Kennzahlen „Finanzen“	452
4.9	Kennzahlen „Steuern“	460
4.10	Kennzahlen „Informationstechnologie“	462
Kapitel III: Projektmanagement zur Einrichtung eines Internen Kontrollsyste (IKS)		477
1	Konzeption und Planung eines IKS	479
2	Implementierung und Dokumentation eines IKS	487
3	Überwachung und Pflege eines IKS	491
4	Besonderheiten von kleinen und mittelständischen Unternehmen in Bezug auf ein IKS	505
5	Erweiterung des IKS um Krisenindikatoren	513
6	Prüfung des Projekts zur Implementierung eines IKS	521
7	Zusammenfassung: Erfolgsfaktoren aus der Praxis bei der Einführung eines IKS	523
Kapitel IV: Enterprise Risk Management (ERM) als Modell zur Integration von Internen Kontrollsyste (IKS), Interner Revision und Risikomanagement		527
1	Einführung in die gesetzlichen Grundlagen des Risikomanagements ..	527
2	Freiwillige Prüfung eines Risikomanagementsystems nach dem „IDW Prüfungsstandard: Grundsätze ordnungsmäßiger Prüfung von Risikomanagementsystemen (IDW PS 981)“	533
3	Weiterentwicklung des COSO-Report zum ERM-Framework	539
4	Aufbau des ERM-Framework für ein unternehmensweites Risikomanagement	543
5	Rolle der Internen Revision im ERM-Framework	565

Inhaltsverzeichnis

6	Compliance Management System (CMS) im ERM-Modell	577
7	Kompatibilität des ERM-Framework mit ISO Standards zum Risikomanagement und Einordnung in ein integriertes Managementsystem	601
8	Zusammenfassung: IKS, Interne Revision und Risikomanagement als integrale Bestandteile des ERM	609
	Literaturverzeichnis	613
	Stichwortverzeichnis.	625